



# Modulhandbuch

## Module des Master-Studiengangs

### „Demokratie und Regieren in Europa“ (MADRE)

(1-Fach-Master)

Stand: 22. Februar 2012



## Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	4
2. Aufbau des Studiums .....	5
3. Studienplan (Semesterlagen) .....	6
4. Auslandsstudium .....	6
5. Pflichtmodule des Studiengangs Master of Arts „Demokratie und Regieren in Europa“ .....	7
6. Wahlpflichtmodule/ Spezialisierungsmodule des Studiengangs Master of Arts „Demokratie und Regieren in Europa“ .....	21
7. Berufsorientierende Wahlpflichtmodule / Spezialisierungsmodule des Studiengangs Master of Arts „Demokratie und Regieren in Europa“ .....	32
8. Prüfungsmodul des Studiengangs Master of Arts „Demokratie und Regieren in Europa“ .....	34

# 1) Einleitung

## Name des Studiengangs: Demokratie und Regieren in Europa (MADRE)

**Typ:** Master of Arts (MA), Fach-Master

**Turnus:** Ein Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich. Bewerbungsschluss ist der **15. Juni** des jeweiligen Jahres.

Der Masterstudiengang „Demokratie und Regieren in Europa“ ist an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät angesiedelt und wird ab dem Wintersemester 2012/13 durchgeführt.

Das Studienangebot richtet sich an Hochschulabsolventinnen und –absolventen mit einem sozialwissenschaftlichen, insbesondere politikwissenschaftlichen Erststudium, die am Prozess der Europäischen Integration und der Entwicklung der EU-Mitgliedstaaten interessiert sind, und zwar insbesondere auch unter Berücksichtigung von normativen Fragen des Regierens im europäischen Mehrebenensystem.

Das Masterstudium „Demokratie und Regieren in Europa“ legt durch einen umfangreichen Pflichtbereich (60 LP) eine breite inhaltliche, theoretische und methodologische Basis zur Beantwortung europarelevanter Fragen. Die Analysen werden durch praxisrelevante Erfahrungen vertieft. Studierende des Masterstudiengangs sollen in ihrem Studium lernen, politik- und sozialwissenschaftliche Probleme aus den Bereichen der Vergleichenden Politikforschung und der Forschung über den europäischen Einigungsprozess sowie die Verfasstheit der EU-Mitgliedstaaten zu erkennen, selbständig zu interpretieren und die wissenschaftliche Fachliteratur kritisch zu beurteilen. Zu den hiermit verbundenen Kenntnissen gehören zum einen methodische Fähigkeiten der begriffsgeliteten Analyse und sowohl gängige als auch innovative Theorien zur Analyse des europäischen Mehrebenensystems, inklusive der europäischen Staatenwelt und der Beziehungen der EU zu Nachbarregionen sowie der Einbindung der EU in das internationale System. Zum anderen werden den Studierende umfassende sachliche Kenntnisse über die Themengebiete Demokratie und Regieren in Europa unter Einbeziehung insbesondere auch des Verhältnisses von Demokratie und Ökonomie. Der Studiengang zeichnet sich aus durch eine Integration der horizontalen Perspektive, d.h. des Vergleichs der Mitgliedstaaten (unter Einbezug von Beitrittsperspektiven) untereinander, und der vertikalen Perspektive, d.h. der Wechselwirkungen zwischen EU-Ebene und nationaler Ebene, die sich aus dem europäischen Integrationsprozess ergeben. Ferner werden die Erkenntnisse der einschlägigen politikwissenschaftlichen Geschlechterforschung als Querschnittsthema berücksichtigt.

Ein Studium im Masterstudiengang „Demokratie und Regieren in Europa“ bietet eine umfassende Qualifikation für eine breite Palette beruflicher Tätigkeiten in Verwaltung und gesellschaftlichen Organisationen, Politikberatung und -vermittlung, Wirtschaft und Wissenschaft auf nationaler und europäischer, aber auch internationaler Ebene an. Als mögliche Berufsfelder der Absolventinnen und Absolventen dieses Studiengangs sind zu nennen der Diplomatische Dienst, die Arbeit in internationalen Organisationen und Nichtregierungsorganisationen (NGOs; Wirtschaft), in Wissenschaft und Forschung, in der Entwicklungszusammenarbeit, in den Medien und in der politischen Bildung.

## 2) Aufbau des Studiums

Der Master-Studiengang „Demokratie und Regieren in Europa“ umfasst 4 Semester. Die Studierenden erwerben 120 Leistungspunkte (LP). Davon entfallen:

### 60 LP auf die Pflichtmodule

- M1 Theorien und Methoden des Systemvergleichs
- M2 Legitimations- und integrationstheoretische Grundlagen
- M3 Regieren im europäischen Mehrebenensystem
- M4 Wirtschaftsregieren und Demokratie
- M5 Europa in den Internationalen Beziehungen
- M6 Exkursion

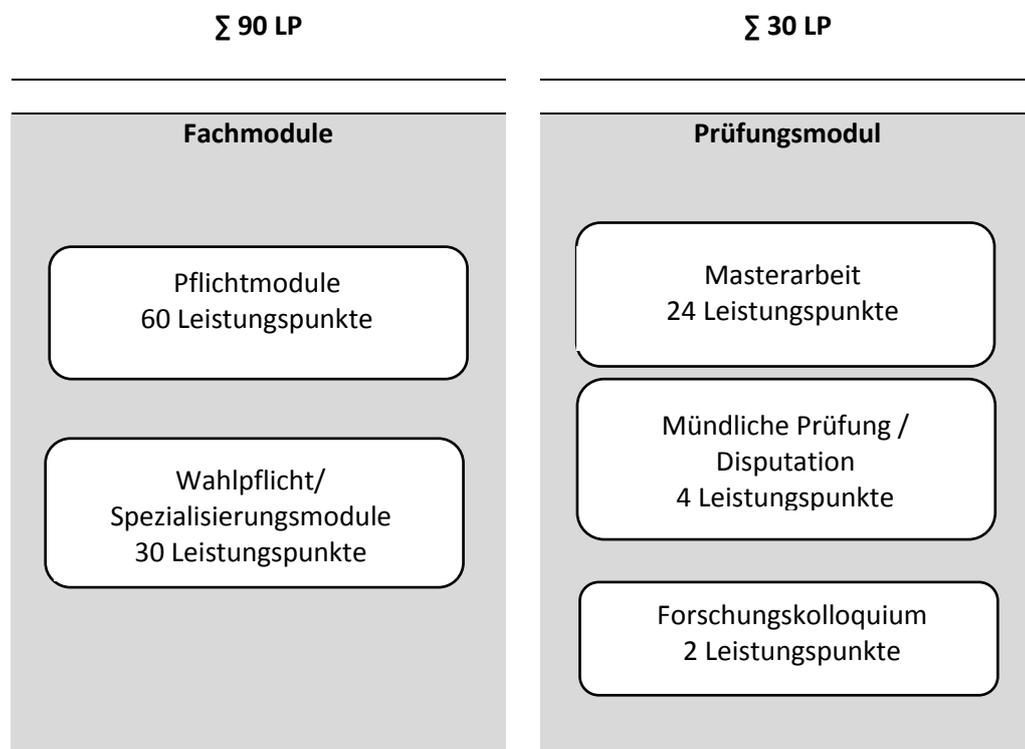
### 30 LP auf die Wahlpflichtmodule / Spezialisierungsmodule

- M7 Strukturprobleme europäischen Regierens
- M8 Nationale oder und internationale Politikfeldanalyse
- M9 Akteure und Probleme internationalen Regierens
- M10 Europarecht
- M11 Europa in den Nachbarwissenschaften
- M12 Europa in der beruflichen Praxis: Studienbegleitendes Praktikum

### 30 LP auf das Prüfungsmodul

- M13 Prüfungsmodul

Abbildung 1: Makrostruktur des Master-Studiengang „Demokratie und Regieren in Europa“



### 3) Studienplan (Semesterlagen)

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	
Pflichtmodule	M1 (6/9 LP)			M13 (30 LP)	
	M2 (12 LP)				
	M3 (12 LP)				
		M4 (12 LP)			
	M5 (12 LP)				
	M6 (3/6 LP) (in Verbindung mit einer der LV in M3-M5 oder M7-M9)				
Wahlpflicht- module		M7 oder M8 oder M9 (12 LP)			
	M10 (12 LP)				
		M11 (6/12 LP)			
			M12 (6/12 LP)		
LP	30	30	30		30

### 4) Auslandsstudium

Den Studierenden wird empfohlen, ein Semester im Ausland zu studieren. Hierfür können die umfangreichen Angebote und Kooperationsvereinbarungen sowohl der Universität als auch des Instituts für Politikwissenschaft im Rahmen des institutseigenen PIAS-Programms (Politikwissenschaft im Ausland studieren) genutzt werden.

Das 3. Fachsemester ist als Mobilitätsfenster für ein Auslandssemester angelegt. In diesem Semester sind die Pflichtmodule bereits weitgehend absolviert. Somit können sich die Studierenden nunmehr auf den Wahlpflichtbereich konzentrieren, was die Flexibilität erhöht in Bezug auf die Lehrveranstaltungen, die an der Gastuniversität besucht werden können. Ferner kann in den Auslandsaufenthalt dann auch ein berufsqualifizierendes Praktikum im Rahmen des Moduls M12 integriert werden. Das Studium kann im Anschluss mit dem Prüfungsmodul (4. Semester) fortgesetzt werden.

Sofern ein Auslandsstudium geplant ist, sollten die Studierenden sich rechtzeitig mit den Studienberatern für das Masterprogramm und dem PIAS-Beauftragten des Instituts für Politikwissenschaft in Verbindung setzen.

## 5) Pflichtmodule des Studiengangs Master of Arts „Demokratie und Regieren in Europa“

Von den Pflichtmodulen M2-M5 müssen mindestens zwei durch eine schriftliche Modulprüfung in Form einer Hausarbeit im Umfang von 20-25 Seiten abgeschlossen werden.

Modulnummer	Bezeichnung	LP	SWS
1	<b>Theorien und Methoden des Systemvergleichs</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Theorien und Methoden des Systemvergleichs</li> <li>- ggf. plus Workshop zu speziellen Theorien oder Methoden (kann verrechnet werden mit M6)</li> </ul>	6 / 9	2-3
2	<b>Legitimations- und integrationstheoretische Grundlagen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konzepte und Theorien politischer Herrschaft</li> <li>- Theorien europäischer Integration</li> </ul>	12	4
3	<b>Regieren im europäischen Mehrebenensystem</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Theoretische und praktische Probleme des Regierens in der EU</li> <li>- Akteure und Strukturen politischer Systeme in Europa</li> </ul>	12	4
4	<b>Wirtschaftsregieren und Demokratie</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung und Dimensionen der politischen Ökonomie Europas</li> <li>- Probleme und Konflikte des europäischen Wirtschaftsregierens</li> </ul>	12	4
5	<b>Europa in den Internationalen Beziehungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die EU in der internationalen Politik</li> <li>- Nachbarregionen der EU oder Beziehungen der EU zu außereuropäischen Regionen</li> </ul>	12	4
6	<b>Exkursion</b> (in Verbindung mit einer der LV in M3-M5 oder M7-M9; kann verrechnet werden mit M1 Workshop)	3 / 6	1-2
		<b>60</b>	<b>20 SWS</b>

<b>MODUL 1: Theorien und Methoden des Systemvergleichs</b>		
1	Modulname (Deutsch)	Theorien und Methoden des Systemvergleichs
	Modulname (Englisch)	Theories and methodology of comparative politics
2	Modulkürzel	M1
3	Leistungspunkte (LP)	6 / 9
4	Semesterwochenstunden (SWS)	2,0 - 3,0
5	Moduldauer (Anzahl der Semester)	1
6	Turnus	Jedes 2. Semester, WiSe
7	Sprache	Deutsch
8	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Daniel Buhr (Juniorprof.)
9	Verwendbarkeit/Zuordnung zum Curriculum	Master-Studiengang Demokratie und Regieren in Europa <b>Pflichtmodul</b> , 1. Semester Eine Verrechnung des optionalen Workshop mit M6 ist je nach Umfang der Exkursion möglich
10	Voraussetzungen	Keine.
11	Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen die Theorien und Forschungsstrategien der vergleichenden politikwissenschaftlichen Analyse</li> <li>• Die Studierenden sind dazu in der Lage, Theorien und Forschungsstrategien in der Analyse konkreter politikwissenschaftlicher Sachverhalte anzuwenden.</li> </ul>
12	Inhalt	<p>Die vergleichende Analyse politischer Systeme verfolgt substantielle wie methodische Ziele. In substantieller Hinsicht geht es darum, Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen politischen Systemen zu beschreiben und zu erklären. Dies betrifft die Systemebene (Polity, Politics, Policies) und die Ebene der individuellen Akteure (Einstellungen, Verhalten). In methodischer Hinsicht dienen Vergleiche dem Zweck, Kausalzusammenhänge in menschlichen Lebensbereichen zu ermitteln, in denen Experimente nicht möglich oder ethisch nicht vertretbar sind. Das Modul gibt eine Einführung in die Analyseebenen, Themenfelder, Theorien, Methoden und Datenbestände der vergleichenden Analyse. Es stellt die Eigenschaften der politikwissenschaftlichen Mikro- und Makroanalyse vor und führt in die Theorien und Strategien der Komparatistik ein und stellt typische Themenfelder der vergleichenden politischen Analyse vor (Struktur und Funktionsweise demokratischer Systeme, Parteienwettbewerbsstrukturen, Public Policies, Wählerverhalten, Politische Partizipation)</p> <p>Anknüpfend an die Vorlesung werden (optional) Workshops angeboten, in denen die qualitativen wie quantitativen Methoden der vergleichenden Politikwissenschaft vertiefend erarbeitet werden.</p>
13	Literatur/Lernmaterialien	BERG-SCHLOSSER, Dirk/ MÜLLER-ROMMEL, Ferdinand (Hrsg.) 2006: Vergleichende Politikwissenschaft. Ein einführendes Studienhandbuch. 4., überarb. u. erw. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften GOODIN, Robert E./KLINGEMANN, Hans-Dieter (Hrsg.) 1996: A New Hand-

		<p>book of Political Science. Oxford: Oxford University Press.</p> <p>KAINA, Viktoria/RÖMMELE, Andrea (Hrsg.) 2009: Politische Soziologie. Ein Lehrbuch. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften</p> <p>NEWTON, Kenneth/ VAN DETH, Jan W. 2005: Foundations of Comparative Politics. Cambridge: Cambridge University Press.</p> <p>RHODES, Rod W./ BINDER, Sarah A./ ROCKMAN, Bert A. 2006: The Oxford Handbook of Political Institutions. Oxford: Oxford University Press.</p>
14	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien und Methoden des Systemvergleichs, VL, 2 SWS</li> <li>• (optional) Vertiefung spezieller Methoden und Theorien, Workshop, 1 SWS</li> </ul>
	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theories and methodology of comparative politics, VL, 2 SWS</li> <li>• (optional) Special methods and theories, Workshop, 1 SWS</li> </ul>
15	Abschätzung des Arbeitsaufwands	<p>Präsenzzeit: 30 Stunden (2 SWS) ggf. Workshop 15 Stunden (1 SWS)</p> <p>Selbststudium: 150 Stunden ggf. Workshop 75 Stunden</p> <p>Summe: 180 Stunden ggf. 270 Stunden</p>
16a	Studienleistungen (unbenotet) (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme, Vor- und Nachbereitung an der Vorlesung (2 LP); Workshop-Teilnahme (3 LP)</li> </ul>
	Studienleistungen (unbenotet) (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Attendance of lecture and preparation of course material (2 LP); workshop participation (3 LP)</li> </ul>
	Studienleistungen (benotet) (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>
	Studienleistungen (benotet) (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>
16b	Prüfungsleistungen (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur bzw. andere schriftliche Leistung in der Vorlesung (4 LP)</li> </ul>
	Prüfungsleistungen (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Written exam in the lecture (4 LP)</li> </ul>
17	Grundlage für...	M3 und M4, M7 – M9
18	Bezeichnung der zugehörigen Modulprüfung(en) und	<b>Modulprüfung M1</b>
19	Import-Export	<p>Master Politik und Gesellschaft Ostasiens</p> <p>Master Friedensforschung und Internationale Politik</p>

<b>MODUL 2: Legitimations- und integrationstheoretische Grundlagen</b>		
1	Modulname (Deutsch)	Legitimations- und integrationstheoretische Grundlagen
	Modulname (Englisch)	Theoretical foundations of legitimation and integration
2	Modulkürzel	M2
3	Leistungspunkte (LP)	12
4	Semesterwochenstunden (SWS)	4,0
5	Moduldauer (Anzahl der Semester)	1
6	Turnus	Jedes 2. Semester, WiSe
7	Sprache	Deutsch/ Englisch
8	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Hans-Jürgen Bieling
9	Verwendbarkeit/Zuordnung zum Curriculum	Master-Studiengang Demokratie und Regieren in Europa <b>Pflichtmodul</b> , 1. Semester
10	Voraussetzungen	Keine.
11	Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden reflektierten, ob und auf welche Weise politische Herrschaftsformen legitimiert sind.</li> <li>• Die Studierenden lernen zwischen unterschiedlichen Legitimationsquellen und Legitimationsformen zu differenzieren und diese Differenzierung für die kritische Analyse nationaler wie auch supranationaler und internationaler politischer Regime nutzbar zu machen.</li> <li>• Die Studierenden gewinnen darüber hinaus einen Überblick über unterschiedliche integrationstheoretische Perspektiven; lernen also, die legitimatorischen Grundlagen europäischer Politik in Beziehung zu setzen zu anderen Triebkräften der regionalen Integration.</li> </ul>
12	Inhalt	Das Modul kombiniert zwei grundlagentheoretische Fragestellungen: zum einen die nach den – normativen, prozeduralen und materiellen – Legitimationsgrundlagen politischer Herrschaft; und zum anderen nach den integrationstheoretischen Dynamiken (Triebkräften und zentralen Akteuren) der regionalen Integration. In beiden Fragekomplexen wird ein systematischer Überblick über ältere und neuere Theoriedebatten gegeben. Die theoretischen Debatten bleiben dabei keineswegs abstrakt, sondern werden auch exemplarisch anhand wichtiger Dimensionen und Teilaspekte der europäischen Politik illustriert.
13	Literatur/Lernmaterialien	<p>BIELING, Hans-Jürgen/LERCH, Marika (Hrsg.), 2012: Theorien der Europäischen Integration, 3. Auflage. Wiesbaden</p> <p>EILSTRUP-SANGIOVANNI, Mette (Hrsg.), 2006: Debates on European Integration: A Reader. Basingstoke.</p> <p>HABERMAS, Jürgen, 2011: Zur Verfassung Europas: ein Essay, Frankfurt/Main: Suhrkamp.</p> <p>HOLZINGER, Katharina u.a., 2005: Die Europäische Union: Theorien und Analysekonzepte. Paderborn u.a.: Schöningh.</p> <p>MIRBACH, Thomas, 1990: Überholte Legitimität. Oder: Auf dem Weg zu einem neuen Politik-Begriff. Darmstadt: Wiss. Buchgesellschaft.</p>

		SCHAPF, Fritz W., 1999: Regieren in Europa. Effektiv und demokratisch?, Frankfurt/Main, New York: Campus. STREECK, Wolfgang (Hrsg.), 1998: Internationale Wirtschaft, nationale Demokratie. Frankfurt/Main: Campus. WIENER, Antje/DIEZ, Thomas (Hrsg.), 2009: European Integration Theory, 2. Auflage. Oxford: OUP.
14	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzepte und Theorien politischer Herrschaft, VL, 2 SWS</li> <li>• Theorien europäischer Integration, SE, 2 SWS</li> </ul>
	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Concepts and theories of political rule, VL, 2 SWS</li> <li>• Theories of European integration, SE, 2 SWS</li> </ul>
15	Abschätzung des Arbeitsaufwands	Präsenzzeit: 60 Stunden (= 2 x 2 SWS) Selbststudium: 300 Stunden Summe: 360 Stunden
16a	Studienleistungen (unbenotet) (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung (2 LP je LV):</li> </ul>
	Studienleistungen (unbenotet) (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• participation in class, preparation of course material(2 LP per LV):</li> </ul>
	Studienleistungen (benotet) (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündliches Referat oder Klausur (2 LP je LV)</li> </ul>
	Studienleistungen (benotet) (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Oral presentation or written exam (2 LP je LV)</li> </ul>
16b	Prüfungsleistungen (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• schriftliche Hausarbeit bzw. andere schriftliche Leistung (4 LP)</li> </ul>
	Prüfungsleistungen (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• course paper or other written exam (4 LP)</li> </ul>
17	Grundlage für...	M7 – M9
18	Bezeichnung der zugehörigen Modulprüfung(en) und	<b>Modulprüfung M2</b>
19	Import-Export	Master Politik und Gesellschaft Ostasiens Master Friedensforschung und Internationale Politik

<b>MODUL 3: Regieren im europäischen Mehrebenensystem</b>		
1	Modulname (Deutsch)	Regieren im europäischen Mehrebenensystem
	Modulname (Englisch)	Governance in the European multi-level system
2	Modulkürzel	M3
3	Leistungspunkte (LP)	12
4	Semesterwochenstunden (SWS)	4,0
5	Moduldauer (Anzahl der Semester)	2
6	Turnus	Jedes 2. Semester, WiSe und SoSe
7	Sprache	Deutsch/ Englisch
8	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Gabriele Abels
9	Verwendbarkeit/Zuordnung zum Curriculum	Master-Studiengang Demokratie und Regieren in Europa Pflichtmodul, 1. und 2. Semester
10	Voraussetzungen	keine
11	Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden lernen die historischen, institutionellen und normativen Grundlagen der politischen Systeme der EU-Mitgliedstaaten und des europäischen Integrationsprozesses kennen.</li> <li>• Die Studierenden gewinnen einen vertiefenden Überblick über Strukturmerkmale und Akteure des Regierens im Mehrebenensystem und erwerben Kenntnisse über die relevanten Theorien und ihre Anwendungsmöglichkeiten. Sie lernen die horizontalen und vertikalen Verflechtungen im Mehrebenensystem kennen.</li> <li>• Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die spezifischen Herausforderungen, die das Regieren in einem Mehrebenensystem für die subnationalen, nationalen und supranationalen Akteure mit sich bringt, und wie zentrale Strukturprobleme in vergleichender Perspektive bearbeitet werden.</li> </ul>
12	Inhalt	Die horizontale und die vertikale Dimension des Regierens im europäischen Mehrebenensystem werden in den Lehrveranstaltungen systematisch integriert. Die Lehrveranstaltungen bieten den Studierenden einen theorieorientierten Einblick in die Strukturen des europäischen Mehrebenensystems und die Formen des Regierens, wobei insbesondere die Verflechtungen der unterschiedlichen Politikebenen analysiert werden. Dabei wird zum einen die historische Entwicklung und institutionelle sowie normative Ausgestaltung des supranationalen Systems (EU-Ebene) dargestellt unter Berücksichtigung der Entwicklung von Vertiefung und Erweiterung. Zum anderen wird die Ebene der EU-Mitgliedstaaten insbesondere im Hinblick auf zentrale Strukturprobleme (z.B. Wohlfahrtstaatlichkeit) vergleichend untersucht, wobei auch die subnationalen Einheiten in die Analyse einbezogen werden. Die Wechselwirkungen zwischen nationaler und europäischer Ebene einerseits sowie andererseits zwischen den Mitgliedstaaten untereinander werden als Ergebnis des europäischen Integrationsprozesses systema-

		tisch untersucht hinsichtlich ihrer Akteure, Entwicklung und Wirkung.
13	Literatur/Lernmaterialien	<p>ABELS, Gabriele/MUSHABEN, Joyce M. (Hrsg.), 2012: Gendering the European Union. Basingstoke.</p> <p>BENZ Arthur (Hrsg.), 2010: Governance - Regieren in komplexen Regelsystemen. Wiesbaden.</p> <p>EAGAN, Michelle/NUGENT, Neill/PATERSON, William E. (Hrsg.), 2010: Research Agendas in EU Studies. Stalking the Elephant. Basingstoke.</p> <p>GABRIEL, Oscar W./KROPP, Sabine (Hrsg.), 2008: Die EU-Staaten im Vergleich, 3. Aufl., Wiesbaden: VS-Verlag.</p> <p>ISMAYR, Wolfgang (Hrsg.) 2004: Die politischen Systeme Osteuropas. 2. aktual. u. überarb. Auflage. Opladen.</p> <p>ISMAYR, Wolfgang (Hrsg.) 2008: Die politischen Systeme Westeuropas. 4. aktual. u. überarb. Auflage. Opladen.</p> <p>ISMAYR, Wolfgang (Hrsg.) 2008: Gesetzgebung in Westeuropa. EU-Staaten und Europäische Union. Wiesbaden.</p> <p>KANTOLA, Johanna, 2010: Gender and the European Union. Basingstoke: Palgrave.</p> <p>KOHLER-KOCH, Beate/CONZELMANN, Thomas/KNOTT, Michèle, 2004: Europäische Integration – europäisches Regieren. Wiesbaden: VS-Verlag.</p> <p>NIEDERMAYER, Oskar/STÖSS, Richard/HAAS, Melanie (Hg.), 2006: Die Parteiensysteme Westeuropas. Wiesbaden.</p> <p>SCHMID, Josef, 2010: Wohlfahrtsstaaten im Vergleich: soziale Sicherung in Europa. 3. Aktualisierte Auflage. Wiesbaden.</p> <p>TÖMMEL, Ingeborg (Hrsg.), 2008: Die Europäische Union : Governance und Policy-Making. PVS-SH 40. Wiesbaden.</p>
14	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Systemmerkmale europäischen Regierens, Seminar, 2 SWS</li> <li>• Akteure und Strukturen politischer Systeme in Europa, Seminar, 2 SWS</li> </ul>
	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Systemic features of European governance, Seminar, 2 SWS</li> <li>• Actors and structures of the political systems in Europe, Seminar, 2 SWS</li> </ul>
17	Abschätzung des Arbeitsaufwands	<p>Präsenzzeit: 60 Stunden (= 2 x 2 SWS)</p> <p>Selbststudium: 300 Stunden</p> <p>Summe: 360 Stunden</p>
16a	Studienleistungen (unbenotet) (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unbenotete Studienleistung (2 LP): Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung</li> </ul>
	Studienleistungen (unbenotet) (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Non-graded contribution (2 LP): participation in class, preparation of course material</li> </ul>
	Studienleistungen (benotet) (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündliches Referat oder schriftliche Hausarbeit bzw. andere schriftliche Leistung (2 LP pro LV)</li> </ul>
	Studienleistungen (benotet) (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Oral presentation (Referat) or research paper or other written exam (2 LP per LV)</li> </ul>
16b	Prüfungsleistungen (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündliche oder schriftliche Modulprüfung (4 LP)</li> </ul>
	Prüfungsleistungen (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Oral or written module exam (4 LP)</li> </ul>
17	Grundlage für...	M7 – M9
18	Bezeichnung der zugehörigen Modulprüfung(en) und	<b>Modulprüfung M3</b>
19	Import-Export	Master Friedensforschung und Internationale Politik

<b>MODUL 4: Wirtschaftsregieren und Demokratie</b>		
1	Modulname (Deutsch)	Wirtschaftsregieren und Demokratie
	Modulname (Englisch)	Economic governance and democracy
2	Modulkürzel	M4
3	Leistungspunkte (LP)	12
4	Semesterwochenstunden (SWS)	4,0
5	Moduldauer (Anzahl der Semester)	2
6	Turnus	Jedes 2. Semester, SoSe und WiSe
7	Sprache	Deutsch/ Englisch
8	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Hans-Jürgen Bieling
9	Verwendbarkeit/Zuordnung zum Curriculum	Master-Studiengang Demokratie und Regieren in Europa <b>Pflichtmodul</b> , 2. und 3. Semester
10	Voraussetzungen	M1 und M2
11	Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden erwerben Grund- und partiell auch Detailkenntnisse über die Strukturen der internationalen politischen Ökonomie und lernen, die Entwicklung und Funktionsweise der europäischen politischen Ökonomie hierzu in Beziehung zu setzen.</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, die Bedingungen und Möglichkeiten der wirtschaftspolitischen Gestaltung im europäischen Mehrebenensystem zu analysieren und zu beurteilen.</li> <li>• Die Studierenden sind fähig, die Funktionsweise der europäischen politischen Ökonomie sowie deren politische Gestaltung unter demokratietheoretischen Gesichtspunkten zu bewerten.</li> </ul>
12	Inhalt	<p>Die Lehrveranstaltungen bieten den Studierenden einen Überblick über die Entwicklung der globalen und europäischen politischen Ökonomie. Besondere Aufmerksamkeit wird darauf gerichtet, dass sich durch die beschleunigte Globalisierung und den Integrationsschub die wirtschaftspolitischen Gestaltungsmöglichkeiten auf der supranationalen, aber auch der nationalen Ebene seit den 1980er Jahren deutlich verändert haben.</p> <p>Darüber hinaus werden die Prozesse des Wirtschaftsregierens mit Blick auf spezifische Probleme, Krisen und Konflikte exemplarisch erörtert. Dabei wird auch diskutiert, inwiefern sie demokratisch hinreichend legitimiert sind.</p>
13	Literatur/Lernmaterialien	<p>VAN APeldoorn, Bastiaan/DRAHOKOUPIL, Jan/HORN, Laura (Eds.) (2009): Contradictions and Limits of Neoliberal Governance. From Lisbon to Lisbon. Houndmills</p> <p>BIELING, Hans-Jürgen (2011): Internationale Politische Ökonomie. Eine Einführung, 2., aktualisierte Auflage, Wiesbaden</p> <p>CAFRUNY, Alan W./RYNER, Magnus (2007): Europe at Bay. In the Shadow of US Hegemony. Boulder</p> <p>DICKEN, Peter (2011): The Global Shift. Mapping the Changing Contours of the World Economy, 6. Auflage, London</p> <p>EICHENGREEN, Barry (2007): The European Economy since 1945. Coordi-</p>

		<p>nated Capitalism and Beyond. Princeton; Oxford</p> <p>O'BRIEN, Robert/WILLIAMS, Marc (2010): Global Political Economy. Evolution and Dynamics, 3. Auflage, Houndmills</p> <p>STREECK, Wolfgang (Hrsg.) (1998): Internationale Wirtschaft, nationale Demokratie. Frankfurt/Main</p> <p>VAN DER PIJL, Kees (2006): Global Rivalries. From the Cold War to Iraq. London</p>
14	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung und Dimensionen der internationalen politischen Ökonomie, Seminar, 2 SWS</li> <li>• Probleme und Konflikte des europäischen Wirtschaftsregierens, Seminar, 2 SWS</li> </ul>
	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Developments and dimensions of international political economy</li> <li>• Problems and conflicts of European economic governance</li> </ul>
15	Abschätzung des Arbeitsaufwands	<p>Präsenzzeit: 60 Stunden (= 2 x 2 SWS)</p> <p>Selbststudium: 300 Stunden</p> <p>Summe: 360 Stunden</p>
16a	Studienleistungen (unbenotet) (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unbenotete Studienleistung (2 LP): Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung</li> </ul>
	Studienleistungen (unbenotet) (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Non-graded contribution (2 LP): participation in class, preparation of course material</li> </ul>
	Studienleistungen (benotet) (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündliches Referat oder schriftliche Hausarbeit bzw. andere schriftliche Leistung (2 LP pro LV)</li> </ul>
	Studienleistungen (benotet) (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Oral presentation (Referat) or research paper or other written exam (2 LP per LV)</li> </ul>
16b	Prüfungsleistungen (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündliche oder schriftliche Modulprüfung (4 LP)</li> </ul>
	Prüfungsleistungen (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Oral or written module exam (4 LP)</li> </ul>
17	Grundlage für...	M7 – M9
18	Bezeichnung der zugehörigen Modulprüfung(en) und	<b>Modulprüfung M4</b>
19	Import-Export	<p>Master Politik und Gesellschaft Ostasiens</p> <p>Master Friedensforschung und Internationale Politik</p> <p>Masterstudiengänge des FB Wirtschaftswissenschaften / WiSo-Fakultät</p>

<b>MODUL 5: Europa in den Internationalen Beziehungen</b>		
1	Modulname (Deutsch)	Europa in den Internationalen Beziehungen
	Modulname (Englisch)	Europe's role in international relations
2	Modulkürzel	M5
3	Leistungspunkte (LP)	12
4	Semesterwochenstunden (SWS)	4,0
5	Moduldauer (Anzahl der Semester)	2
6	Turnus	Jedes 2. Semester, SoSe und WS
7	Sprache	Deutsch/ Englisch
8	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Thomas Diez
9	Verwendbarkeit/Zuordnung zum Curriculum	Master-Studiengang Demokratie und Regieren in Europa <b>Pflichtmodul</b> , 1. und 2. Semester
10	Voraussetzungen	Keine.
11	Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden erwerben umfassende Kenntnisse über die Außenbeziehungen der EU.</li> <li>• Die Studierenden sollen gängige Ansätze der Analyse von Außenpolitik, der Rolle der EU in der internationalen Politik sowie von Global Governance kennenlernen und anwenden können.</li> <li>• Die Studierenden erwerben Kenntnisse über Ziele, Instrumente und Erfolgsbedingungen der EU-Außenpolitik.</li> <li>• Die Studierenden werden damit einerseits in die Lage versetzt, das Handeln europäischer Staaten bzw. der EU zu erklären und zu problematisieren; andererseits aber auch fähig sein, selbständig und theoriegeleitet außenpolitische „puzzles“ forschungspraktisch anzugehen und zu analysieren.</li> </ul>
12	Inhalt	Das Modul bietet den Studierenden einen vertieften Einblick in die Rolle, welche europäische Staaten sowie die EU als Akteure in den internationalen Beziehungen bzw. in Formen von Global Governance spielt und inwiefern sich die Vergemeinschaftung auf die Außenpolitiken der EU-Mitgliedstaaten auswirkt. Außenbeziehungen umfasst dabei sowohl die Beziehungen zu den Nachbarregionen der EU als auch zu anderen Weltregionen (v.a. Vorderer Orient, Asien). Als analytischer Rahmen dient dabei die Verortung der Erklärungsfaktoren auf der individuellen, der staatlichen und der systemischen Ebene. Die Studierenden sollen damit einerseits in die Lage versetzt werden, das Handeln der EU und ihrer Mitgliedstaaten mit Hilfe der behandelten Erklärungsmodelle einzuordnen und zu interpretieren; andererseits aber auch fähig sein, selbständig und theoriegeleitet außenpolitische Fragestellungen forschungspraktisch anzugehen und zu analysieren.
13	Literatur/Lernmaterialien	ALGIERI, Franco, 2010: Die gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU. Wien: facultas.wuv HILL, Christopher/SMITH, Michael (Hrsg.), 2011: International Relations and the European Union. 2. Auflage. Oxford: OUP. HOWORTH, Jolyon, 2007: <i>Security and Defence Policy in the European</i>

		<p><i>Union</i>, London: Palgrave Macmillan.</p> <p>KEUKELEIRE, Stephan/MACNAUGHTAN, Jennifer, 2008: The Foreign Policy of the European Union, Basingstoke: Palgrave.</p> <p>KUROWSKA, Xymena/BREUER, Fabian (Hrsg.), 2012: Explaining the EU's Common and Defence Policy: Theory in Action, Basingstoke: Palgrave.</p> <p>RUMMEL, Reinhardt, 2011: Die gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der Europäischen Union. Wiesbaden: VS Verlag.</p> <p>SMITH, Karen, 2008: European Union Foreign Policy in a Changing World. 2. Auflage. Oxford: Polity.</p> <p>WHITMAN, Richard G., 2011: Normative Power Europe: Theoretical and Empirical Perspectives. Basingstoke: Palgrave Macmillan.</p> <p>YOUNGS, Richard 2010: Europe's Decline and Fall. The Struggle Against Global Irrelevance. London: Profile.</p>
14	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die EU in der internationalen Politik, Vorlesung oder Seminar, 2 SWS</li> <li>• Nachbarregionen der EU; Beziehungen der EU zu außereuropäischen Regionen, Seminar, 2 SWS</li> </ul>
	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• The EU in international relations, lecture or seminar, 2 SWS</li> <li>• EU neighborhood regions; relations between the EU and regions outside the EU, seminar, 2 SWS</li> </ul>
15	Abschätzung des Arbeitsaufwands	<p>Präsenzzeit: 60 Stunden (= 2 x 2 SWS)</p> <p>Selbststudium: 300 Stunden</p> <p>Summe: 360 Stunden</p>
16a	Studienleistungen (unbenotet) (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung (2 LP pro LV)</li> </ul>
	Studienleistungen (unbenotet) (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• participation in class, preparation of course material (2 LP per LV)</li> </ul>
	Studienleistungen (benotet) (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündliches Referat oder schriftliche Hausarbeit bzw. andere schriftliche Leistung (2 LP pro LV)</li> </ul>
	Studienleistungen (benotet) (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Oral presentation or research paper or written exam (2 LP)</li> </ul>
16b	Prüfungsleistungen (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• schriftliche Hausarbeit oder Klausur (4 LP)</li> </ul>
	Prüfungsleistungen (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• module paper or written exam (4 LP)</li> </ul>
17	Grundlage für...	M7-M9
18	Bezeichnung der zugehörigen Modulprüfung(en) und	<b>Modulprüfung M5</b>
19	Import-Export	<p>Master Politik und Gesellschaft Ostasiens</p> <p>Master Friedensforschung und Internationale Politik</p>

<b>MODUL 6: Exkursion</b>		
1	Modulname (Deutsch)	Exkursion
	Modulname (Englisch)	Excursion
2	Modulkürzel	M6
3	Leistungspunkte (LP)	3 / 6 (in Abhängigkeit von der Dauer der Exkursion)
4	Semesterwochenstunden (SWS)	1,0 – 3,0 (in Abhängigkeit von der Dauer der Exkursion)
5	Moduldauer (Anzahl der Semester)	1
6	Turnus	Jedes Semester
7	Sprache	Deutsch/ Englisch
8	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Gabriele Abels
9	Verwendbarkeit/Zuordnung zum Curriculum	Master-Studiengang Demokratie und Regieren in Europa <b>Pflichtmodul</b> , 1. - 3. Fachsemester Eine Verrechnung mit M1 (optionaler Workshop) ist möglich
10	Voraussetzungen	Die Exkursion findet in Verbindung mit einem der Seminar in den Modulen M3-M5 oder M7-M9 statt. Die Belegung der zugeordneten LV ist verpflichtend für die Exkursionsteilnahme.
11	Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden lernen das „Innenleben“ politischer Institutionen und Akteure in der Praxis kennen.</li> <li>• Die Studierenden können ihr theoretisches Wissen in der Praxis anwenden und vertiefen.</li> <li>• Die Studierenden erwerben Kenntnisse über mögliche Berufsfelder.</li> <li>• Sie erhalten Einblick in Tätigkeitsfelder für Praktika und können Kontakte herstellen.</li> </ul>
12	Inhalt	Inhalt ergibt sich aus dem Kontext der Lehrveranstaltung aus den Modulen 2-5 oder 7-9, mit der die Exkursion in Verbindung steht
13	Literatur/Lernmaterialien	in Verbindung mit der jeweiligen Lehrveranstaltung
14	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Exkursion</li> </ul>
	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Excursion</li> </ul>
15	Abschätzung des Arbeitsaufwands	Präsenzzeit: je nach Dauer der Exkursion Selbststudium: in Verbindung mit Lehrveranstaltung
16a	Studienleistungen (unbenotet) (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme an der Exkursion</li> </ul>
	Studienleistungen (unbenotet) (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Participation in the excursion</li> </ul>

	Studienleistungen (benotet) (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Exkursionsbericht</li> </ul>
	Studienleistungen (benotet) (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Report on the Excursion</li> </ul>
16b	Prüfungsleistungen (Deutsch)	keine
	Prüfungsleistungen (Englisch)	none
17	Grundlage für...	
18	Bezeichnung der zugehörigen Modulprüfung(en) und	
19	Import-Export	



## 6) Wahlpflichtmodule/Spezialisierungsmodule des Studiengangs Master of Arts „Demokratie und Regieren in Europa“

Es sind drei der Module 7 bis 12 zu wählen, wobei eines der Module 7-9 belegt werden muss. Von den Wahlmodulen M7-M9 muss das gewählte Modul durch eine schriftliche Modulprüfung (Hausarbeit im Umfang von 20-25 Seiten) abgeschlossen werden.

<b>Modul- nummer</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>LP</b>	<b>SWS</b>
7	Strukturprobleme europäischen Regierens	12	4
8	Nationale und internationale Politikfeldanalyse	12	4
9	Akteure und Probleme internationalen Regierens	12	4
10	Europarecht	12	4
11	Europa in den Nachbarwissenschaften	6 / 12	2 / 4
12	Europa in der beruflichen Praxis: Studienbegleitendes Praktikum	6 / 12	
		<b>30</b>	

<b>MODUL 7: Strukturprobleme europäischen Regierens</b>		
1	Modulname (Deutsch)	Strukturprobleme europäischen Regierens
	Modulname (Englisch)	Structural problems of European governance
2	Modulkürzel	M7
3	Leistungspunkte (LP)	12
4	Semesterwochenstunden (SWS)	4,0
5	Moduldauer (Anzahl der Semester)	2
6	Turnus	Jedes 2. Semester, SoSe und WiSe
7	Sprache	Deutsch/ Englisch
8	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Gabriele Abels
9	Verwendbarkeit/Zuordnung zum Curriculum	Master-Studiengang Demokratie und Regieren in Europa <b>Wahlpflichtmodul</b> , 2. und 3. Semester
10	Voraussetzungen	Erfolgreicher Besuch vom M1, M2
11	Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sollen vertiefende Kenntnisse in ausgewählten Bereichen europäischen Regierens erhalten unter Berücksichtigung der historischen, institutionellen und normativen Grundlagen.</li> <li>• Die Studierenden sollen systematische Faktoren für politischen Wandel im europäischen Mehrebenensystem kennenlernen.</li> <li>• Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, aktuelle Probleme unter Anwendung der bisher erworbenen methodischen und theoretischen Kenntnisse eigenständig zu analysieren und zu bewerten.</li> </ul>
12	Inhalt	Die Lehrveranstaltungen vertiefen die im Pflichtbereich bisher erworbenen Kenntnisse zu den Strukturproblemen europäischen Regierens in ausgewählten Bereichen (z.B. Wandel von Wohlfahrtstaatlichkeit, Parteienstaatlichkeit, Rechtsstaatlichkeit). Hierbei werden Veränderungen in den politischen Strukturen der EU-Mitgliedstaaten als Ergebnis des europäischen Integrationsprozesses thematisiert. Ein besonderer Schwerpunkt liegt zudem auf dem Wandel von Governance-Strukturen unter Berücksichtigung von Mustern demokratischer Partizipation. Die Entwicklungen werden dabei aus einer normativen, v.a. demokratietheoretischen Perspektive analysiert und reflektiert.
13	Literatur/Lernmaterialien	<p>GABRIEL, Oscar W./VÖLKL, Kerstin, 2008: Politische und soziale Partizipation. In: Gabriel, Oscar W./Kropp, Sabine (Hrsg.): Die EU-Staaten im Vergleich. 3. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag, 268-298.</p> <p>BULMER, Simon/LEQUESNE, Christian (Hrsg.), 2005: The member states of the European Union. Oxford: OUP.</p> <p>Eagan, Michelle/NUGENT, Neill/PATERSON, William E. (Hrsg.), 2010: Research Agendas in EU Studies. Stalking the Elephant. Basingstoke</p> <p>GRAZIANO, Paolo u.a. (Hrsg.), 2007: Europeanization: new research agendas. New York u.a.: Palgrave Macmillan</p> <p>LADRECH, Robert, 2010: Europeanization and national politics. Basing-</p>

		<p>stoke: Palgrave Macmillan.          ROLLER, Edeltraud 2005: The Performance of Democracies. Political Institutions and Public Policy. Oxford: Oxford University Press.          VAN DETH, Jan u. a. (Hrsg.), 2007: Citizenship and Involvement in European Democracies: A Comparative Analysis. London: Routledge.</p>
14	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoretische und praktische Probleme der europäischen Integration (Seminar oder Vorlesung, 2 SWS)</li> <li>• Entwicklungsperspektiven demokratischer Partizipation (Seminar, 2 SWS)</li> </ul>
	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoretical and practical problems of European integration (Seminar or Lecture, 2 SWS)</li> <li>• Perspectives for the development of democratic participation (Seminar, 2 SWS)</li> </ul>
15	Abschätzung des Arbeitsaufwands	<p>Präsenzzeit: 60 Stunden (= 2 x 2 SWS)          Selbststudium: 300 Stunden          Summe: 360 Stunden</p>
16a	Studienleistungen (unbenotet) (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP)</li> </ul>
	Studienleistungen (unbenotet) (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Participation and preparation of reading material (2 LP)</li> </ul>
	Studienleistungen (benotet) (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündliche Leistung (Referat) oder Hausarbeit oder andere schriftliche Leistung (2 LP pro LV)</li> </ul>
	Studienleistungen (benotet) (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Oral presentation or research paper or other written exam (2 LP per LV)</li> </ul>
16b	Prüfungsleistungen (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündliche oder schriftliche Modulprüfung (4 LP)</li> </ul>
	Prüfungsleistungen (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Oral exam or written module exam (4 LP)</li> </ul>
17	Grundlage für...	
18	Bezeichnung der zugehörigen Modulprüfung(en) und	<b>Modulprüfung M7</b>
19	Import-Export	Master Friedensforschung und Internationale Politik

<b>MODUL 8: Nationale und internationale Politikfeldanalyse</b>		
1	Modulname (Deutsch)	Nationale und internationale Politikfeldanalyse
	Modulname (Englisch)	National and international policy analysis
2	Modulkürzel	M8
3	Leistungspunkte (LP)	12
4	Semesterwochenstunden (SWS)	4,0
5	Moduldauer (Anzahl der Semester)	2
6	Turnus	jedes 2. Semester, SoSe sowie WiSe
7	Sprache	Deutsch/ Englisch
8	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Daniel Buhr (Juniorprof.)
9	Verwendbarkeit/Zuordnung zum Curriculum	Master-Studiengang Demokratie und Regieren in Europa <b>Wahlpflichtmodul</b> , 2. und 3. Semester
10	Voraussetzungen	Erfolgreicher Besuch vom M1, M2
11	Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden sollen im Modul die relevanten Faktoren für politische Intervention und Steuerung in den Politikfeldern erkennen, verstehen und einschätzen.</li> <li>Die Studierenden sollen einschlägige Theorien und Methoden anwenden können.</li> </ul>
12	Inhalt	In den Lehrveranstaltungen werden theoretische und methodische Ansätze der Analyse des Policy-Making vermittelt. Dabei werden Gegenstände, Ziele und Wirkungen politischer Interventionen in verschiedenen Sektoren (Politikfeldern) untersucht sowie Möglichkeiten und Determinanten staatlicher Interventionen in Teilsystemen des gesamtgesellschaftlichen Systems. Dabei werden Muster demokratischen Regierens in politischen Netzwerken untersucht und es kommen Akteurs-, Entscheidungs- und Steuerungsanalysen sowie Organisationen und Verwaltungen in Politikfeldern zur Anwendung.
13	Literatur/Lernmaterialien	<p>BLUM, Sonja/ SCHUBERT, Klaus: Politikfeldanalyse. Wiesbaden: VS Verlag, 2009.</p> <p>HEINELT, Hubert/KNODT, Michèle (Hrsg.), 2008: Politikfelder im EU-Mehrebenensystem: Instrumente und Strategien europäischen Regierens. Wiesbaden: VS-Verlag.</p> <p>SCHUBERT, Klaus/BLUM, Sonia (Hrsg.), 2009: Lehrbuch der Politikfeldanalyse 2.0. 2., vollst. überarb. und erw. Auflage. München: Oldenbourg.</p> <p>TÖMMEL, Ingeborg (Hrsg.), 2008: Die Europäische Union: Governance und Policy-Making. Wiesbaden: VS Verlag.</p> <p>WALLACE, Helen/POLLACK, Mark A./YOUNG, Alasdair R (Hrsg.), 2010: Policy-making in the European Union. 6. Überarbeitete Auflage. Oxford: OUP.</p>
14	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Theorien und Methoden der Politikfeldanalyse, VL, 2 SWS</li> <li>Angewandte Politikfeldanalyse, Seminar 2 SWS</li> </ul>

	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Theories and methods of policy analysis, VL, 2 SWS</li> <li>Applied policy analysis, Seminar, 2SWS</li> </ul>
15	Abschätzung des Arbeitsaufwands	Präsenzzeit: 60 Stunden (= 2 x 2 SWS) Selbststudium: 300 Stunden Summe: 360 Stunden
16a	Studienleistungen (unbenotet) (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung (2 LP)</li> </ul>
	Studienleistungen (unbenotet) (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Participation in class, preparation of course material (2 LP)</li> </ul>
	Studienleistungen (benotet) (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mündliches Referat oder schriftliche Hausarbeit bzw. andere schriftliche Leistung (2 LP pro LV)</li> </ul>
	Studienleistungen (benotet) (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Oral presentation (Referat) or research paper or other written exam (2 LP per LV)</li> </ul>
16b	Prüfungsleistungen (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mündliche oder schriftliche Modulprüfung (4 LP)</li> </ul>
	Prüfungsleistungen (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Oral or written module exam (4 LP)</li> </ul>
17	Grundlage für...	
18	Bezeichnung der zugehörigen Modulprüfung(en) und	<b>Modulprüfung M8</b>
19	Import-Export	Master Friedensforschung und Internationale Politik

<b>MODUL 9: Akteure und Probleme internationalen Regierens</b>		
1	Modulname (Deutsch)	Akteure und Probleme internationalen Regierens
	Modulname (Englisch)	Actors and problems in global governance
2	Modulkürzel	M9
3	Leistungspunkte (LP)	12
4	Semesterwochenstunden (SWS)	2
5	Moduldauer (Anzahl der Semester)	2
6	Turnus	jedes 2. Semester, WiSe sowie SoSe
7	Sprache	Deutsch/ Englisch
8	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Thomas Diez
10	Verwendbarkeit/Zuordnung zum Curriculum	Master-Studiengang Demokratie und Regieren in Europa <b>Wahlpflichtmodul</b> , 2. und 3. Fachsemester
11	Voraussetzungen	M1, M2 erfolgreich absolviert
12	Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden erhalten vertiefte Kenntnisse im Bereich der Internationalen Politik und insbesondere im Hinblick auf die Rolle der EU.</li> <li>• Sie erwerben vertiefte Kenntnisse über die institutionelle und normative Ausgestaltung internationaler Beziehungen. Ferner erlernen sie die Analyse materieller Politiken in ausgewählten Politikfeldern.</li> <li>• Sie können dann die Regelungsreichweite internationalen Regierens erkennen, dieses im Hinblick auf die Problembewältigung bewerten und die institutionelle Ausgestaltung internationalen Regierens erfassen.</li> <li>• Die Studierenden lernen, die Definition und Ausgestaltung globalen Regierens und die Rolle der EU darin zu erklären und kritisch zu hinterfragen.</li> </ul>
13	Inhalt	Das Modul vermittelt Kenntnisse über Kooperationsbedarf, Kooperationsgrad und Kooperationsformen in ausgewählten internationalen Politikfeldern. Hierbei werden die historischen, institutionellen, normativen sowie akteursbezogenen Aspekte internationalen Regierens analysiert. Insbesondere geht es dabei auch um internationale Organisationen und die Rolle europäischer Staaten bzw. der EU in diesen Organisationen und welche Rolle hierbei europäische Staaten bzw. die EU spielen. Außerdem werden sie mit den institutionellen sowie normativen Bedingungen und Ursachen vertraut gemacht, welche die Wahrscheinlichkeit erfolgreichen internationalen Regierens erhöhen und insbesondere über die Möglichkeiten der demokratischen Ausgestaltung internationaler Beziehungen. Ferner werden hier über die Beziehungen der EU zu Drittstaaten sowie zu außereuropäischen Regionen vermittelt.
14	Literatur/Lernmaterialien	BARNETT, Michael N./DUVALL, Raymond, 2005: Power in Global Governance. Cambridge: Cambridge University Press. BULL, Hedley, 1977: The Anarchical Society: A Study of Order in World

		<p>Politics. Basingstoke: Macmillan.</p> <p>DIEZ, Thomas/BODE, Ingvild/FERNANDES DA COSTA, Aleksandra, 2011: Key Concepts in International Relations. London: Sage.</p> <p>KARNS, Margaret P. (Hrsg.), 2010: International organizations: the politics and processes of global governance. Boulder, CO: Lynne Rienner.</p> <p>RITTBERGER, Volker/ZANGL, Bernhard, 2003: Internationale Organisationen: Politik und Geschichte. 3., überarb. Auflage. Wiesbaden: VS Verlag.</p> <p>SCHUPPERT, Gunnar Folke/ZÜRN, Michael (Hrsg.), 2008: Governance in einer sich wandelnden Welt. Wiesbaden: VS Verlag</p> <p>TELÒ, Mario, 2009: The European Union and global governance. London u.a.: Routledge.</p> <p>WHITMAN, Jim (Hrsg.), 2009: Palgrave advances in global governance. Basingstoke: Palgrave Macmillan.</p> <p>WILKINSON, Rorden (Hrsg.), 2005: The Global Governance Reader. London: Routledge.</p>
15	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Internationale Institutionen, VL, 2 SWS</li> <li>• Grundprobleme der internationalen Politik, Seminar, 2 SWS</li> </ul>
	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• International institutions, VL, 2 SWS</li> <li>• Key concepts in international relations, Seminar, 2 SWS</li> </ul>
16	Abschätzung des Arbeitsaufwands	<p>Präsenzzeit: 60 Stunden (= 2 x 2 SWS)</p> <p>Selbststudium: 300 Stunden</p> <p>Summe: 360 Stunden</p>
17a	Studienleistungen (unbenotet) (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung (2 LP)</li> </ul>
	Studienleistungen (unbenotet) (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regular attendance, weekly core reading, active participation in class (2 LP)</li> </ul>
	Studienleistungen (benotet) (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Referate oder Hausarbeit oder andere schriftliche Leistung (2 LP pro LV)</li> </ul>
	Studienleistungen (benotet) (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Class presentations or research paper or written exam (2 LP per LV)</li> </ul>
17b	Prüfungsleistungen (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schriftliche oder mündliche Modulabschlussprüfung (4 LP)</li> </ul>
	Prüfungsleistungen (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Oral or written module exam (4 LP)</li> </ul>
18	Grundlage für...	
20	Bezeichnung der zugehörigen Modulprüfung(en) und	<b>Modulprüfung M9</b>
21	Import-Export	Master Friedensforschung und Internationale Politik

<b>MODUL 10: Europarecht</b>		
1	Modulname (Deutsch)	Europarecht
	Modulname (Englisch)	European law
2	Modulkürzel	M10
3	Leistungspunkte (LP)	12
4	Semesterwochenstunden (SWS)	5,0
5	Moduldauer (Anzahl der Semester)	2
6	Turnus	jedes 2. Semester, WiSe und SoSe
7	Sprache	Deutsch
8	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Gabriele Abels
9	Verwendbarkeit/Zuordnung zum Curriculum	Master-Studiengang Demokratie und Regieren in Europa <b>Wahlpflichtmodul</b> , 1. und 3. Semester
10	Voraussetzungen	Keine.
11	Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden erhalten einen Überblick über die rechtlichen Grundlagen des Europarechts.</li> <li>• Die Studierenden erwerben Kenntnisse über ausgewählte Sachmaterien des Europarechts.</li> <li>• Die Studierenden können europarechtliche Problematiken praktisch anwenden.</li> </ul>
12	Inhalt	<p>Die Vorlesungen behandeln die rechtlichen Grundlagen der EU (Grundstatus, Institutionen der Europäischen Union, Quellen des EU-Rechts und sein Verhältnis zum deutschen Recht) und verdeutlichen das Wesen und die Gebiete des Europarechts. Ausgewählten Sachmaterien werden vertieft behandelt wie etwa der Rechtsschutz durch die Europäische Gerichtsbarkeit (EuGH/EuG) und die Grundfreiheiten des AEU-Vertrages (Freier Warenverkehr einschließlich Landwirtschaft, Freier Personenverkehr, Freier Zahlungs- und Kapitalverkehr). Europarechtliche Fragen werden ferner an ausgesuchten Politikbereichen des EG-Rechts (Wettbewerbspolitik, Umweltpolitik, Agrarpolitik, Außenhandelspolitik, Währungsunion) verdeutlicht.</p>
13	Literatur/Lernmaterialien	<p>HALTERN, Ulrich, 2007: Europarecht: Dogmatik im Kontext, 2. Auflage. Tübingen : Mohr Siebeck.</p> <p>OPPERMANN; Thomas/CLASSEN, Claus Dieter/NETTESHEIM, Martin (Hrsg.), 2011: Europarecht, 5. Auflage. München: Beck.</p> <p>STREINZ, Rudolf, 2011: Europarecht, 9. Auflage. Heidelberg: C.F. Müller.</p>
14	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Europarecht I, 3 SWS</li> <li>• Europarecht II, 2 SWS</li> </ul>
	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• European law I</li> <li>• European law II</li> </ul>

15	Abschätzung des Arbeitsaufwands	Präsenzzeit: 75 Stunden (insgesamt 5 SWS) Selbststudium: 285 Stunden Summe: 360 Stunden
16a	Studienleistungen (unbenotet) (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung (9 LP)</li> </ul>
	Studienleistungen (unbenotet) (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Course attendance, preparation of course material (9 LP)</li> </ul>
	Studienleistungen (benotet) (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine</li> </ul>
	Studienleistungen (benotet) (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• none</li> </ul>
16b	Prüfungsleistungen (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur entweder in Europarecht I oder II (3 LP)</li> </ul>
	Prüfungsleistungen (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Written exam in either European law I or II (3 LP)</li> </ul>
17	Grundlage für...	
18	Bezeichnung der zugehörigen Modulprüfung(en) und	<b>Modulprüfung M10</b>
19	Import-Export	Juristische Fakultät

<b>MODUL 11: Europa in den Nachbarwissenschaften</b>		
1	Modulname (Deutsch)	Europa in den Nachbarwissenschaften
	Modulname (Englisch)	Europe in related disciplines
2	Modulkürzel	M11
3	Leistungspunkte (LP)	6 / 12
4	Semesterwochenstunden (SWS)	2 / 4
5	Moduldauer (Anzahl der Semester)	1 / 2
6	Turnus	jedes 2. Semester, SoSe und WiSe
7	Sprache	Deutsch / Englisch
8	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Hans-Jürgen Bieling
9	Verwendbarkeit/Zuordnung zum Curriculum	Master-Studiengang Demokratie und Regieren in Europa <b>Wahlpflichtmodul</b> , 2. und/oder 3. Fachsemester
10	Voraussetzungen	<p>Grundkenntnisse aus der jeweiligen Nachbardisziplin aus dem Erststudium sind erforderlich.</p> <p>Das Modul kann gemäß §3, Abs. 4 Satz 5 der Prüfungsordnung nicht belegt werden von Studierenden, die keinen Erstabschluss in Politikwissenschaft haben. Diese Studierenden müssen statt dieses Moduls eine entsprechende Anzahl von LP durch den Besuch von grundlegenden politikwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen erbringen (Nachholfenster).</p> <p>Studierende für die §3, Abs. 4 Satz 5 nicht gilt, müssen dieses interdisziplinäre Modul 11 mit mindestens 6 LP belegen. Sie können dies Modul auch im Umfang von 12 LP belegen.</p>
11	Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden sollen Kenntnisse über die nachbarwissenschaftlichen Perspektiven auf den europäischen Integrationsprozess und die Entwicklung Europas erwerben bzw. vertiefen und diese in Beziehung zur politikwissenschaftlichen Perspektive setzen.</li> <li>Die Studierenden können hierdurch ihre Fähigkeit zur interdisziplinären Erfassung des Gegenstandes verbessern und Einblicke in grundlegende Konzepte und Methoden der Nachbarwissenschaften gewinnen und diese vertiefen.</li> </ul>
12	Inhalt	<p>In diesem Modul können europawissenschaftlich orientierte Lehrveranstaltungen in Nachbarwissenschaften (Geschichts-, Wirtschaftswissenschaften, Geographie und Soziologie) besucht werden. Hierdurch können Grundkenntnissee aus dem Erststudium der Studierenden in Bezug auf europawissenschaftliche Fragestellungen vertieft werden.</p> <p>in der <i>Soziologie</i> aus dem Bereich Theorien und Anwendungen der Gesellschaftsanalyse, in der <i>Geographie</i> aus dem Bereich Human- und Wirtschaftsgeographie, in der <i>Geschichte</i> aus dem Bereich der Europäischen und internationalen Zeitgeschichte sowie in den <i>Wirtschaftswissenschaften</i> aus dem Bereich Ökonomische Theorien und Wirtschaftspolitik besucht werden.</p>

13	Literatur/Lernmaterialien	wird zu Beginn des Semester bekannt gegeben
14	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• VL oder Seminar(e) mit europawissenschaftlichem Bezug aus den Nachbarwissenschaften Soziologie, Wirtschaftswissenschaften, Geschichte und Geographie</li> </ul>
	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lectures or seminar(s) on European issues from the neighbor disciplines of sociology, economics, history and geography</li> </ul>
15	Abschätzung des Arbeitsaufwands	Präsenzzeit: 30 Stunden (2 SWS) oder 60 Stunden (2 x 2 SWS) Selbststudium: 150 Stunden oder 300 Stunden Summe: 180 Stunden oder 360 Stunden
16a	Studienleistungen (unbenotet) (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung (2 LP)</li> </ul>
	Studienleistungen (unbenotet) (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Class attendance, preparation of course material (2 LP)</li> </ul>
	Studienleistungen (benotet) (Deutsch)	
	Studienleistungen (benotet) (Englisch)	
16b	Prüfungsleistungen (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Referat, Klausur oder sonstige schriftliche Leistung (4 LP)</li> </ul>
	Prüfungsleistungen (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Oral exam or written exam (4 LP)</li> </ul>
17	Grundlage für...	
18	Bezeichnung der zugehörigen Modulprüfung(en) und	
19	Import-Export	Institut für Geographie Institut für Soziologie / WiSo-Fakultät Institut für Geschichte FB Wirtschaftswissenschaften/WiSo-Fakultät

## 7) Berufsorientierende Wahlpflichtmodule / Spezialisierungsmodule des Studiengangs Master of Arts „Demokratie und Regieren in Europa“

<b>MODUL 12: Europa in der beruflichen Praxis: Studienbegleitendes Praktikum</b>		
1	Modulname (Deutsch)	Europa in der beruflichen Praxis: Studienbegleitendes Praktikum
	Modulname (Englisch)	Profession Europe: Master-related internship
2	Modulkürzel	M12
3	Leistungspunkte (LP)	6 / 12
4	Semesterwochenstunden (SWS)	Praktikum von mindestens 6 bis maximal 12 Wochen Dauer
5	Moduldauer (Anzahl der Semester)	1
6	Turnus	
7	Sprache	Deutsch/Englisch
8	Modulverantwortliche(r)	AOR Martin Große Hüttmann
9	Verwendbarkeit/Zuordnung zum Curriculum	Master-Studiengang Demokratie und Regieren in Europa <b>Wahlpflichtmodul</b> , 3. Semester
10	Voraussetzungen	Keine.
11	Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden erwerben im Rahmen von Praktika die notwendigen Methoden und Erfahrungen, um das im Studium erlernte Wissen über europäische und internationale Fragen und Problemstellungen anzuwenden.</li> <li>Die Studierenden lernen künftige Berufsfelder kennen.</li> </ul>
12	Inhalt	Das Thema Europa spielt in der beruflichen Praxis eine zentrale Rolle. In den Veranstaltungen dieses Moduls sollen die Studierenden grundlegende Fähigkeiten und spezialisierte Kenntnisse in Bezug auf eine künftige Berufstätigkeit, die im Zusammenhang mit dem Masterstudium steht, erwerben bzw. vertiefen. Diese Veranstaltungen sollen eine enge Verknüpfung von Theorie und Praxis ermöglichen und u.a. die Erfolgchancen der Studierenden auf dem nationalen wie internationalen Arbeitsmarkt erhöhen.
13	Literatur/Lernmaterialien	JANOWSKI, Cordula 2008: Erfolgreich bewerben bei internationalen Organisationen, Frankfurt/M. u.a.
14	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Praktikum im Umfang von mind. 6 bis max. 12 Wochen</li> </ul>
	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Internship of minimum 6 to maximum 12 weeks duration</li> </ul>
15	Abschätzung des Arbeitsaufwands	Der für das Modul veranschlagte Arbeitsaufwand richtet sich nach der Länge der praktischen Tätigkeit während der vorlesungsfreien Zeit. Der Arbeitsaufwand für den Praktikumsbericht (25 Seiten) wird mit 30 Stunden berechnet.

16a	Studienleistungen (unbenotet) (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktikum</li> </ul>
	Studienleistungen (unbenotet) (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Internship</li> </ul>
	Studienleistungen (benotet) (Deutsch)	keine
	Studienleistungen (benotet) (Englisch)	none
16b	Prüfungsleistungen (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktikumsbericht</li> </ul>
	Prüfungsleistungen (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Written report on the internship</li> </ul>
17	Grundlage für...	
18	Bezeichnung der zugehörigen Modulprüfung(en) und	
19	Import-Export	

## 8) Prüfungsmodul des Studiengangs Master of Arts „Demokratie und Regieren in Europa“

Modulnummer	Bezeichnung	LP	SWS
13	Prüfungsmodul	30	12

MODUL 13: Prüfungsmodul		
1	Modulname (Deutsch)	Prüfungsmodul
	Modulname (Englisch)	Exam module
2	Modulkürzel	M13
3	Leistungspunkte (LP)	30
4	Semesterwochenstunden (SWS)	2
5	Moduldauer (Anzahl der Semester)	1
6	Turnus	Jedes Semester
7	Sprache	Deutsch / Englisch
8	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Gabriele Abels
9	Verwendbarkeit/Zuordnung zum Curriculum	Master-Studiengang Demokratie und Regieren in Europa <b>Pflichtmodul/Prüfungsmodul</b> , 4. Fachsemester
10	Voraussetzungen	Zulassung zur Masterprüfung nach § 21 der Prüfungsordnung
11	Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden wenden die im Rahmen des Studiums erworbenen methodischen und theoretischen Kenntnisse anhand eines selbst gewählten Themas an.</li> <li>Sie können in einer vorgegebenen Zeitspanne eigenständig nach wissenschaftlichen Methoden bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darstellen (Masterarbeit).</li> <li>Sie sind weiterhin dazu in der Lage, ihr vertieftes Wissen zu den Themen „Demokratie und Regieren in Europa“ sowie zu methodologischem Grundwissen sprachlich sicher zu präsentieren (mündliche Masterprüfung).</li> </ul>
12	Inhalt	Die Studierenden erlernen unterstützt durch das Forschungskolloquium, sich selbständig eine Themenstellung zu erarbeiten und eine Arbeit hierzu in einer vorgegebenen Zeitspanne auszuarbeiten. Sie können die Ergebnisse ihrer Arbeit in einer mündlichen Abschlussprüfung (Disputation) mündlich darstellen und gegen Kritik verteidigen.
13	Literatur/Lernmaterialien	GRUBER, Helmut/HUEMER, Birgit/RHEINDORF, Markus 2009: Wissenschaftliches Schreiben: ein Praxisbuch für Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften. Wien, Köln, Weimar: Böhlau. PLÜMPER, Thomas 2003: Effizient Schreiben: Leitfaden zum Verfassen

		von Qualifizierungsarbeiten und wissenschaftlichen Texten München, Wien: Oldenbourg.
14	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kolloquium, 2 SWS</li> <li>• Masterarbeit</li> <li>• mündliche Prüfung (Disputation; 30 Minuten)</li> </ul>
	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Colloquium , 2 SWS</li> <li>• Master thesis</li> <li>• Oral exam/thesis defense (30 minutes)</li> </ul>
15	Abschätzung des Arbeitsaufwands	Präsenzzeit: 30 Stunden (= 1 x 2 SWS) Selbststudium: 870 Stunden Summe: 900 Stunden
16a	Studienleistungen (unbenotet) (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme am Forschungskolloquium (2 LP)</li> </ul>
	Studienleistungen (unbenotet) (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Participation in Colloquium (2 LP)</li> </ul>
	Studienleistungen (benotet) (Deutsch)	Keine
	Studienleistungen (benotet) (Englisch)	none
16b	Prüfungsleistungen (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Masterarbeit (50-80 Seiten; 24 LP)</li> <li>• mündliche Prüfung (30 Minuten; 4 LP)</li> </ul>
	Prüfungsleistungen (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master thesis (50 – 80 pages; 24 LP)</li> <li>• thesis defense (30 minutes; 4 LP)</li> </ul>
17	Grundlage für...	Keine.
18	Bezeichnung der zugehörigen Modulprüfung(en) und	Masterprüfung
19	Import-Export	